

PRESSEINFORMATION



16. Juli 2015

„Cranach-Creativ“ für Jung und Alt

Ferienprogramm zur Landesausstellung „Cranach in Anhalt“

Unter dem Motto „Cranach-Creativ“ können Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene auf vielfältige Weise auf den Spuren des Wittenberger Meisters schöpferisch tätig werden. Die hierfür eigens eingerichtete Cranach-Werkstatt im Johannbau (Museum für Stadtgeschichte) bietet eine Fülle von Möglichkeiten der Kreativität. Das Spektrum reicht vom farbigen Illuminieren Cranachscher Holzschnitte über das Anfertigen von Wappen, Heiligenscheinen und Cranach-Collagen bis hin zum Herstellen von Cranach-Buttons. Mit den beliebten Suchspielen können kleine Museumsdetektive auf die Reise durch die Ausstellung gehen und sogar ein „Diplom“ erwerben.

Eine besondere Attraktion wird der diesjährige Ferientag der Mitteldeutschen Zeitung am 7. August (10.00 bis 16.00 Uhr) darstellen; er ist dem Familien-Besuch der Landesausstellung und des Museums für Stadtgeschichte gewidmet. Ein Coupon ermöglicht einen verbilligten Eintritt verbunden mit einem Imbiss. Die Angebote der Cranach-Werkstatt stehen an diesem Tag auch zur Verfügung. Zudem kann der große Platz vor dem Johannbau zum Boule-Spielen genutzt werden.

Die Angebote der Cranach-Werkstatt ermöglichen Eltern nicht zuletzt auch einen ungestörten Besuch der Landesausstellung, da die Kinder unter fachlicher Anleitung und Aufsicht bei „Cranach-Creativ“ verweilen können.

Der Aufenthalt in der Cranach-Werkstatt ist täglich außer montags von 14.00 bis 16.00 Uhr möglich und kostenfrei. Gruppenbesuche an Vortagen bedürfen der Voranmeldung unter 0340 661260210 oder 5168433. Neben den Angeboten der „Cranach-Werkstatt“ finden weiterhin öffentliche Führungen durch die Cranach-Ausstellung statt, und zwar samstags um 15.00 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr. Die Teilnahme ist – abgesehen vom Eintrittsgeld für die Sonderausstellung – ebenfalls kostenlos.